



BSK Info-Schreiben 2021/3 - Hallenbeleuchtung

Das geplante Projekt Hallenbeleuchtung wurde Ende Januar gestartet. Dieses Projekt musste aus Gründen der Sicherheit, Brand, Kosten und Wartung realisiert werden.

- Am Donnerstag in der KW 5 hat sich das Bodenpersonal, Waedu Haefliger, Kusi Imfeld, Misch Jacob und Jürgen Junghanns nach dem Feierabend im BSK um 18.00 Uhr eingetroffen. Unter der Leitung von Urs Fäh wurden an diesem Abend die beiden Bahnen abgedeckt und für die Montage der neuen Hallenbeleuchtung vorbereitet. In den früheren Jahren war dies das Datum, an welchem die Anlage nach dem PGL Konzert aufgeräumt, Tische und Bodenplatten in den Container versorgt wurden. Auch an diesem Abend war vieles anders, wie im 2020 und im jungen 2021 z. B. das Tragen von Masken und Abstand, wenn möglich. Nach getaner Arbeit, so gegen 18.30 Uhr, haben wir uns mit sehr grossem Abstand im Stübli zu einem Waldfest und einem kleinen hellen Eichhof versammelt.
 - Am Freitag hat die Firma Arnet mit dem Bauleiter das Rollgerüst angeliefert und aufgebaut. Ebenfalls am Freitag wurde das Beleuchtungsmaterial der Firma Zumtobel angeliefert.
 - Am Samstag trafen sich Jürgen und Urs im BSK, um das Material auszupacken und das Ganze auf Vollständigkeit geprüft. Alles wie bestellt wurde auch geliefert.
-

- Am Montag KW 6 pünktlich um 08.00 Uhr ist das Bodenpersonal Jürgen und Andi sowie die beiden Projektleiter und Elektromonteure mit ihrem Werkzeug und Maschinen eingefahren. Sofort gings an die Arbeit. Studium der Montageanleitungen und der Elektroanschlüsse an den Endgeräten. Begutachtung der Montagemöglichkeiten am Objekt, hoch oben unter der Hallendecke und im Innern des Dachstocks. Das Definieren des Befestigungsmaterials, wie Schrauben und Unterlagscheiben. Während Jürgen auf Einkaufstour ging, begannen die beiden Elektriker mit der Demontage der alten Beleuchtung.

Bei dieser Demontage sahen wir, dass diese ca. 30 Jahre alte Licht-Anlage nicht mehr den heutigen Elektrischen- und Brandsicherheitsbestimmungen entsprochen hat. Bevor wir mit der Installation anfangen konnten, mussten wir die beiden Bahnen ausmessen, damit das Licht richtig strahlt und auch die Lampen in der Mitte und gerade sind. Als Erstes wurden dann alle Metallklammern an die Deckenbalken befestigt.



Boccia Sektion FC Kickers Luzern

Tribschenstrasse 67 - 6005 Luzern

Dann wurden die Stromschienen auf die Metallklammern montiert und Schiene um Schiene zusammengeschoben. So gegen 12.00 Uhr wurden die ersten LED- Elemente im Abstand von ca. 1 Meter in die Stromschiene eingelegt.

Die Spannung beim Bodenpersonal ist von Lampe zu Lampe grösser gestiegen. Sind die Stromschienen und Beleuchtungskörper richtig montiert? Beim Fachpersonal Kasi und Urs war das natürlich nie ein Thema.

Wir wollten es wissen: Die Endelemente wurden mit dem Stromkabel verbunden und im Innendach provisorisch ans Stromnetz angeschlossen. Der grosse Augenblick war da. Wer drückt den Schalter? Brauchen wir eventuell die Feuerwehr oder geht gar nichts mehr. Ist die Berechnung der Lampen richtig oder ist es zu wenig hell.

Der Schalter auf an: Alle Beleuchtungselement bringen die volle Leistung und die Bahn 2 wird durch ein superschönes Licht erhellt. Sofort habe wir die beiden Bahnen fotografiert vorher und nachher und miteinander verglichen. Es war wie Tag und Nacht und das am Mittag um 13.00 Uhr. Wir waren sehr gespannt, wie sich dies am Abend auswirken wird. Händewaschen und mit einem kleinen Eichhof auf den Erfolg anstossen. Um 13.00 Uhr kam der Pizzakurier.

Nach dem Mittagessen und dem Kaffi haben wir die Blindelemente zwischen den Beleuchtungselementen auf Bahn 2 noch montiert (Abstand 1.03 m). Dann war die Bahn 2 mit den neuen LED-Leuchten fertig und wir haben das Rollgerüst auf der Bahn 1 aufgestellt.

Alles wieder von vorne, aber bedeutend schneller. Kurz vor 17 Uhr Beleuchtungstest. Alles funktioniert, wie bei der Bahn 2. Beide BSK Bahnen sind nun mit dem neuen stromsparenden LED-Licht ausgerüstet. Händewaschen und ein helles Eichhof (1....) war der Lohn vom 1. Tag.

-
- Am Dienstagmorgen wurden die 2 Lampen beim Eingang montiert. Dann begab sich das Montageteam ins Innere des Dachstocks. Es wurden noch andere alte Kabel demontiert und die neuen fachgerecht montiert. Jetzt mussten nur noch die 4 neuen DALI-Taster angeschlossen werden. Das ehrgeizige Ziel war, dass wir beide Bahnen einzeln beleuchten und dimmen können. Um 16.00 Uhr konnte der Funktionstest stattfinden. Fast alles funktionierte wie gewollt und geplant, ausser bei einem LED-Element. Rücksprache mit dem Lieferanten. Eventuell hat das Element einen Defekt und muss ausgetauscht werden.



Boccia Sektion FC Kickers Luzern

Tribschenstrasse 67 - 6005 Luzern

Ebenfalls am Dienstagmorgen ist noch ein anderes BSK Team mit Maschinen und Sanitärmaterial auf der BSK Anlage aufgefahren. Der Boden-Ablauf im Herren WC musste neu erstellt werden, so dass eine fachgerechte Reinigung durchgeführt werden kann. Kernbohrungen waren dazu nötig. Diese wurden durch Marcello und dem Kernborspezialist der Firma Arnet durchgeführt. Unser Sanitärspezialist Waedu Haefliger hat die Geberit Rohre fachmännisch verlegt und angeschlossen, so dass Marcello den Abfluss ausgiessen konnte.

Nach der Mittagspause haben wir den ganzen Elektroschrott inklusive dem alten Beleuchtungsmaterial in den Montagewagen der Firma Haefliger und Söhne eingeladen. Waedu übernimmt den Abtransport und die Entsorgung bei sich im Betrieb. Ich denke, die eingesparten Entsorgungskosten werden wir in ein Helferessen investieren.

- Super grosses Dankeschön an das Sanitärteam, danke auch an Waedu fürs Entsorgen!

Am Donnerstag hat unser Elektrofachmann Urs Fäh noch die fehlenden LED-Lampen in der Küche ausgewechselt. Ebenso wurden bei der Küchenkombination die alten Lampen mit einem neuen LED-Element ersetzt. Somit haben wir vom BSK auch etwas für die Umwelt und Nachhaltigkeit beigetragen. Laut Berechnungen sollten wir ab sofort nur noch ca. $\frac{1}{4}$ des früheren Stroms verbrauchen.

- In der KW 7 nach dem Aschermittwoch wird das Bodenpersonal nochmals aufgeboten, für den Rückbau und die Reinigung der Anlage.

Anschliessend haben sich Agi und Toni Schöpfer für die Hallenpflege zur Verfügung gestellt, um den Bahnen einen Feinschliff zu verpassen und den Sand wieder etwas besser zu verteilen, ein grosses Dankeschön!

Ich denke, wir haben diese Zeit optimal genutzt und unserer Bocciaanlage einen Mehrwert gegeben.

Grosses Dankeschön an alle Helfer und vor allem an unsere Elektro-Projektleiter Kasi und Urs, sowie auch den Sanitärprojektler Wädu Haefliger und Marcel Mezzadri.

E gfreuti Sach - Euche Präsi